

222. Wettbewerbsausschreibung für ein neues Logo der Paris-Lodron-Universität Salzburg

223. Ausschreibung eines Innovationspreises der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung

224. Ausschreibung von Stipendien des Lady Davis Fellowship Trust

225. Ausschreibung von Stipendien der Snorri Sturluson-Stiftung

226. Stipendien der Universität Trient und der Region Trentino Alto Adige

227. Ausschreibung des Helen-Keller-Preises

228. Ausschreibung des Hans-Kudlich-Preises 1996

229. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises

230. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

222. Wettbewerbsausschreibung für ein neues Logo der Paris-Lodron-Universität Salzburg

Der Akademische Senat der Universität Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 1996 beschlossen, einen Ideenwettbewerb für ein neues Erscheinungsbild der Universität Salzburg auszuschreiben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der Universität Salzburg (gemäß §22 UOG).

Ziel dieses Ideenwettbewerbes ist ein neues Logo sowie dessen mögliche Integration in den Entwurf eines Briefkopfes.

Folgende Mindestanforderungen werden an das neue Logo gestellt:

- schwarz/weiß-Ausführung
- gute Kopierbarkeit
- EDV-praktikabel
- Übertragbarkeit auf andere Materialien
- Briefkopf nach DIN-Norm
- veränderbar in der Größe

Darüber hinaus sollten folgende Anforderungen nach Möglichkeit berücksichtigt werden:

- Kombinierbarkeit mit Zusatzelementen für einzelne Fakultäten und Universitätseinrichtungen
- Möglichkeit einer Farbvariante (für Plakate etc.)
- gängige bzw. an der Universität Salzburg bereits vorhandene Schrifttypen

Einsendeschluß ist der 30. November 1996 (Datum des Poststempels). Im Anschluß daran können die eingereichten Arbeiten im Foyer der Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, von allen Interessierten besichtigt werden.

Die Dotation beträgt für den

1. Preis: öS 15.000,-

2. Preis: öS 10.000,-

3. Preis: öS 5.000,-

Mit der Teilnahme am Wettbewerb und der Preisvergabe ist keinerlei Verpflichtung der Universität Salzburg zur Übernahme des Logos verbunden. Die Universität Salzburg erwirbt mit der Verleihung der Preise sämtliche Werknutzungs- und Verwendungsrechte im urheberrechtlichen Sinn. Für eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und es ist auch kein Briefverkehr über den Wettbewerb möglich.

Haslinger

223. Ausschreibung eines Innovationspreises der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung

Die Mannesmann Mobilfunk-Stiftung schreibt ihren ersten Innovationspreis aus, der mit DM 30.000,-- dotiert ist. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Forschung und wissenschaftlicher Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Mobilkommunikation sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches in diesem Bereich. Der Preis kann sowohl einer Einzelperson als auch einer Gruppe auf der Grundlage hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten verliehen werden. Es können Arbeiten aller Fachgebiete berücksichtigt werden, besonders erwünscht sind interdisziplinäre Themen. Der Preis soll für die weitere wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Mobilkommunikation verwendet werden. Für überdurchschnittliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern kann zusätzlich ein Förderpreis in Höhe von DM 5.000,-- verliehen werden. Einreichtermin für Bewerbungen ist der **31. Oktober 1996**. Die Ausschreibung liegt im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

224. Ausschreibung von Stipendien des Lady Davis Fellowship Trust

Der Lady Davis Fellowship Trust schreibt für das akademische Jahr 1997/98 Stipendien für Studienaufenthalte von Dissertanten, für Post-Doc-Forschungsarbeiten sowie Gastprofessuren an der Hebrew University of Jerusalem bzw. am Technion-Israel Institute of Technology in Haifa aus. Die Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte an den genannten Institutionen werden für neun bis zwölf Monate vergeben. Sie umfassen die Deckung der Lebenshaltungskosten sowie der Reisekosten und einen Zuschuß zu den Wohnkosten. Bewerbungsfrist ist der **30. November 1996**.

Informationsbroschüren sowie Bewerbungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

225. Ausschreibung von Stipendien der Snorri Sturluson-Stiftung

Die Snorri Sturluson-Stiftung schreibt für das Jahr 1997 Stipendien für Studienaufenthalte in Island aus. Mit diesen Stipendien soll Graduierten, Schriftstellern und Übersetzern ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt in Island zur Verbesserung der Kenntnisse der isländischen Sprache, Kultur und Gesellschaft ermöglicht werden. Das Stipendium deckt die Reise- und Lebenshaltungskosten. Bewerbungstermin ist der **31. Oktober 1996**.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

226. Stipendien der Universität Trient und der Region Trentino Alto Adige

Die Universität Trient und die Region Trentino Alto Adige schreiben zwei Stipendien zu Studien- und Forschungsvorhaben an der Universität Trient aus. Als Bewerber/innen kommen Studierende kurz vor dem Abschluß und junge Graduierte aus Alpen-Adria Mitgliedstaaten in Frage. Das Stipendium, das 8.000.000 Lire umfaßt, muß in der Zeit vom 13. Jänner bis 13. August 1997 an der Universität Trient konsumiert werden. Bewerbungsfrist ist der **30. November 1996**.

Die Ausschreibungsunterlagen mit einer Auflistung der in Frage kommenden Forschungsgebiete liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

227. Ausschreibung des Helen-Keller-Preises

Die Helen Keller Eye Research Foundation schreibt den Helen-Keller-Preis für Forschung auf dem Gebiet der Sehkraft aus. Dieser Preis ist mit mindestens US-\$ 30.000 dotiert und wird an Wissenschaftler oder Forscher vergeben, die einen beispielhaften Beitrag zur Forschung auf dem Gebiet der Sehkraft geleistet haben. Mit dem Preis soll Grundlagenforschung oder klinische Forschungsarbeit, oder eine Kombination von beiden gewürdigt werden. Bewerber können sich Einzelpersonen, die in der Sehkraft-Vorsorge oder -Forschung oder in biomedizinischer Forschung tätig sind. Bewerbungen müssen bis spätestens **31. Oktober 1996** bei der Helen Keller Eye Research Foundation eingehen.

Die Bewerbungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

228. Ausschreibung des Hans-Kudlich-Preises 1996

Das Ökosoziale Forum Österreich hat den Hans-Kudlich-Preis 1996 ausgeschrieben. Dieser Preis wird physischen Personen für besondere Leistungen verliehen, die geeignet sind, das Verständnis der Allgemeinheit für die Land- und Forstwirtschaft zu vertiefen, die harmonische Eingliederung der Land- und Forstwirtschaft in die allgemeine Entwicklung zu erleichtern, bzw. die Lebens- und Arbeitsbedingungen der in der Land- und Forstwirtschaft Tätigen zu verbessern.

Der Hans-Kudlich-Preis wird im November 1996 vergeben; zur Verleihung gelangen bis zu 4 Preise á öS 25.000,--.

Die mit Arbeiten aus jüngster Zeit belegten Einreichungen müssen bis **30. September 1996** im Sekretariat des "Ökosozialen Forums Österreich", 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 13, eintreffen. In Kooperation geschaffene Arbeiten müssen als solche gekennzeichnet sein.

Die genauen Ausschreibungs- und Verleihungsbedingungen liegen im Sekretariat der Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

229. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises

Die Ludwig-Maximilians-Universität München schreibt erneut den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis aus. Dieser Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel es ist, Tierversuche einzuschränken und, soweit als möglich, entbehrlich zu machen, sowie für Arbeiten, die dem Gedanken des Tierschutzes allgemein dienlich und förderlich sein können. Der mit maximal DM 50.000,-- dotierte Preis kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und wissenschaftliche Fachgesellschaften. Vorgeschlagen werden können in der Forschung tätige Personen und Gruppen. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Arbeiten sollten neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Einreichtermin für Bewerbungen ist der **31. Jänner 1997**.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

230. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstandene Reise- und Aufenthaltskosten werden nicht abgegolten. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Zl.: 50.060/275-96

Am **Institut für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Kriminologie** ist voraussichtlich ab 1. Oktober 1996, befristet bis 28. März 1997, die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtags beschäftigten Vertragsassistenten/in** als Karenzvertretung zu besetzen. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium. Erwünscht sind ein besonderes Interesse für die am Institut vertretenen Fächer, Sprachkenntnisse in Englisch und eventuell Französisch, EDV-Kenntnisse und evtl. Institutserfahrung.

Zl.: 50.060/276-96

Am **Institut für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Kriminologie** ist voraussichtlich ab 1. Oktober 1996, für die Dauer von drei Monaten, die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtags beschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen (Dienstzeit von 8 Uhr bis 12 Uhr). Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium. Erwünscht sind ein besonderes Interesse für die am Institut vertretenen Fächer, Sprachkenntnisse in Englisch und eventuell Französisch, EDV-Kenntnisse und evtl. Institutserfahrung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 25. September 1996 an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

Naturwissenschaftliche Fakultät

Zl.: 50.060/231-96

Am **Institut für Psychologie** ist voraussichtlich ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine **halbe Planstelle VB (I/a)** für die Dauer eines Karenzurlaubes für ein Jahr zu besetzen. Die Planstelle untersteht direkt dem Institutsvorstand. Der/die Stelleninhaber/in ist für die Bereiche "Planung der Lehre" und "Verwaltung (allgemeine Planungsaufgaben, Wissenschaftspublizistik, Studentenstatistik etc.)" verantwortlich. Die genannten Bereiche sind zum größten Teil mittels EDV zu bewirtschaften. Dazu sind selbstverantwortlich neue Computerprogramme zu erstellen und bestehende Programme nach Bedarf zu adaptieren und weiterzuentwickeln. Dazu kommen gem. Institutsbedarf weitere EDV-Bereiche (z.B. Internet, Softwareberatung). Der/die Stelleninhaber/in muß ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie oder in Nachbardisziplinen, wie z.B. Biologie, Informatik, vorweisen. Dringend erforderlich sind breite EDV-Kenntnisse (Programmerstellung, Datenmanagement etc.).

Zl.: 50.060/270-96

Am **Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse** (Abteilung für Informatik und Computerwissenschaften, Lehrkanzel O.Univ.-Prof. Dr. Horst Clausen) ist voraussichtlich ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **zwei halbbeschäftigten Vertragsassistenten/innen** vertretungsweise für die Dauer eines Karenzurlaubes befristet bis zum 30. September 1997 zu besetzen. Von den Bewerbern/innen werden Kenntnisse auf dem Gebiet der Computernetze und Protokolle, der Systemprogrammierung speziell für Windows NT und LINUX und der objektorientierten Softwaretechniken sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre und Ausbildung und Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit erwartet. Anstellungsvoraussetzung ist ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium mit Informatik-Schwerpunkt (Computerwissenschaften, Informatik, Telematik, Nachrichtentechnik, etc.). Die Aufgaben haben eine praktische Zielsetzung, erfordern aber auch Anwendung und Entwicklung formaler Methoden.

Zl.: 50.060/271-96

Am **Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse** (Abteilung für Informatik und Computerwissenschaften, Lehrkanzel O.Univ.-Prof. Dr. Horst Clausen) ist voraussichtlich ab nächstmöglichem Zeitpunkt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in** vertretungsweise für die Dauer eines Karenzurlaubes befristet bis zum 30. September 1997 zu besetzen. Von den Bewerbern/innen werden Kenntnisse auf dem Gebiet der Computernetze und Protokolle, der Systemprogrammierung speziell für Windows NT und LINUX und der objektorientierten Softwaretechniken sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre und Ausbildung und Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit erwartet. Anstellungsvoraussetzung ist ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium mit Informatik-Schwerpunkt (Computerwissenschaften, Informatik, Telematik, Nachrichtentechnik, etc.). Die Aufgaben haben eine praktische Zielsetzung, erfordern aber auch Anwendung und Entwicklung formaler Methoden.

Zl.: 50.060/272-96

Am **Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse** (Abteilung für Informatik und Computerwissenschaften) ist voraussichtlich ab nächstmöglichem Zeitpunkt die **halbe Planstelle VB (I/b)** mit einem/r **technischen Assistenten/in** vertretungsweise für die Dauer eines Karenzurlaubes, befristet bis 29. August 1997, zu besetzen.

Anstellungsvoraussetzung ist ein Maturaabschluß (Reifeprüfungszeugnis), möglichst HTL oder ein gleichwertiger Kenntnisstand in der Computertechnik. Der Aufgabenbereich des/der zukünftigen Planstelleninhabers/in liegt in der Netzwerkadministration und anbindung am Institut. Von den Bewerbern/ innen wird eine solide technische Ausbildung in Computer-Hardware und -Software erwartet, die es ihnen ermöglicht, eine Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur des Instituts weitgehend selbständig durchzuführen. Kenntnisse über UNIX-Systeme und Systemadministration sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 25. September 1996 an die Personalkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Riedl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Riedl

Universitätsdirektion

Zl.: 50.060/281-96

In der **Quästur** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine **Planstelle VB (I/c)** für die Dauer eines Karenzurlaubes, voraussichtlich für ein Jahr, für Datenübertragung, Eingabekontrolle, Ablage sowie verschiedene sonstige Tätigkeiten ganztägig zur Besetzung.

Anstellungsvoraussetzungen sind die Fähigkeit zur selbständigen organisatorischen Tätigkeit und PC-Kenntnisse. Telefonische Auskünfte unter Tel. Nr. 0662/8044-2300.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis 25. September 1996 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten.

Haslauer

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg